

innovativ



informativ

Weiterbildung Programm 2018

Grußwort

Unsere Wirtschaft lebt von einer stetigen Weiterentwicklung. Junge Unternehmen und ihre Ideen zu fördern, ist daher von essenzieller Bedeutung.

Das Technische Innovationszentrum Wolfenbüttel ist hierbei ein unverzichtbarer Begleiter bei der Unterstützung von Existenzgründerinnen und Existenzgründern – nicht nur für Stadt und Landkreis, sondern auch überregional.

Der Schritt in die Selbständigkeit ist mit Unwägbarkeiten verbunden und kann nur in vielen einzelnen Schritten erfolgen. Es braucht einen strukturierten Business- und Finanzplan, konkrete Überlegungen zu einem optimalen Standort und zur richtigen Geschäfts-

ausstattung. Auch das Thema Personal ist für viele Gründerinnen und Gründer relevant. Ebenfalls nicht zu vergessen: die umfangreichen rechtlichen und gesetzlichen Vorschriften, die über Neuunternehmerinnen und Neuunternehmer hereinbrechen und die den meisten im Vorfeld sicher nicht vollumfänglich bekannt sein dürften.

Selbständigkeit erfordert daher nicht nur, von der eigenen Idee überzeugt zu sein, sondern auch einen langen Atem. Selbständigkeit ist aber weit mehr als eine Alternative zur abhängigen Beschäftigung. Vielmehr erfordert sie Mut, sie birgt die Chance auf Neues und vor allem auf Verwirklichung eigener Vorstellungen und Ideen.

Hierbei ist das TIW ein verlässlicher Partner, der Existenzgründerinnen und Existenzgründern mit Rat und Tat zur Seite steht. Das aktuelle Seminarprogramm, welches in dieser Weiterbildungsbrochure vorgestellt wird, dürfte daher nicht nur potenzielle Neuunternehmerinnen und Neuunternehmer ansprechen, es ist auch für diejenigen interessant, die den Weg in die Selbständigkeit schon gewagt haben. Immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, fällt sicher auch bereits erfahrenen Unternehmern nicht stets und ständig leicht.

Die hier vorgestellten Seminarangebote bieten daher für den angesprochenen Personenkreis wichtige Unterstützungsmöglichkeiten. Machen Sie hiervon reichlich Gebrauch!



Christiana Steinbrügge
Landrätin
des Landkreises Wolfenbüttel



Thomas Pink
Bürgermeister
der Stadt Wolfenbüttel

Vorwort



***Prof. Dr. Rosemarie Karger
Präsidentin der Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften***

Unternehmen brauchen Innovation und kreative Konzepte wie die Luft zum Atmen. Genau so wichtig für den Erfolg gerader junger Unternehmen ist eine solide betriebswirtschaftliche und rechtliche Basis. Die Ostfalia ist mit ihrer Lehre, Forschung und Entwicklung nah dran an den Unternehmen. Die Förderung von Unternehmensgründungen und der Wissens- und Technologietransfer in die regionale Wirtschaft sind uns sehr wichtig. In einer Vielzahl von Projekten arbeiten wir mit kleinen und mittelständischen Unternehmen zusammen und unterstützen sie unter anderem auch bei der Einwerbung von Fördermitteln.

Praxisorientierung ist Kernbestandteil unseres Selbstverständnisses – auch in der Weiterbildung. Ich freue mich daher, dass Experten aus unserer Fakultät Recht in Kooperation mit dem TIW dieses Weiterbildungsprogramm entwickelt haben, das gerade junge Unternehmen anspricht. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gewinnbringende Seminartage.

Einleitung

Das Unternehmertum ist die wichtigste Säule der Wolfenbütteler Wirtschaft. Das Technische Innovationszentrum Wolfenbüttel am Standort des Ostfalia-Campus unterstützt Startup-Unternehmer, insbesondere diejenigen, die aus dem Hochschulbereich kommen und prädestiniert sind, sich als besonders innovativ nachhaltig am Markt behaupten zu können.

Doch gerade Jungunternehmern und Bestandsunternehmern ohne universitären Hintergrund, die sich mit frischen und neuen Ideen an den Markt wagen, gilt unsere Aufmerksamkeit. Wir leisten diese bislang einzigartige Unterstützung, indem der Verein ihnen hochwertiges und aktuelles praxisnahes Wissen aus örtlichen Institutionen des Wissenschaftssystems erstmalig und zu attraktiven Konditionen zugänglich machen will.

Das immer komplexer werdende Unternehmertum mit steigenden Herausforderungen birgt ungeahnte Risiken in sich, die es gilt, rechtzeitig aufzuspüren und zu minimieren, aber auch unentdeckte Potenziale, die es ebenso gilt, zu erkennen und zu nutzen. TIW hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Prozesse mit Hilfe der ausgewählten und im Folgenden beschriebenen Seminarreihe 2018 zu unterstützen.



*Prof. Dr. rer. nat.
Wolf-Rüdiger Umbach
Vorstandsvorsitzender des TIW*

Inhalt

Seminar 1

Seiten 8 – 11 Rechtliche Fallstricke für Arbeitgeber
Freie Mitarbeit, Leiharbeit, Befristung und Teilzeit in der
Praxis Termin: Mittwoch, 6. 6. 2018 und Donnerstag, 7. 6. 2018

Seminar 2

Seiten 12 – 15 Datenschutz im Arbeitsverhältnis
Termin: Mittwoch, 13. 6. 2018

Seminar 3

Seiten 16 – 21 Finanzierung junger innovativer Unternehmen über Banken
mit Erläuterung der Kreditwürdigkeitsprüfung durch Spezialisten aus Banken
Termin: Dienstag, 19. 6. 2018 und Mittwoch, 20. 6. 2018

Seminar 4

Seiten 22 – 25 Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers

Grundlagen, Fallen, Existenzschutz

Termin: Dienstag, 28. 8. 2018

Seminar 5

Seiten 26 – 29 Schutz des geistigen Eigentums

Marken, Patente, Urheberrecht, Design & Know how

Termin: Freitag, 19. 10. 2018

Seite 30 Seminaroordination

Seite 31 Veranstalter, Anmelde-Informationen

Seiten 32 – 33 Teilnahme- und Zahlungsbedingungen

Seiten 34 – 35 Terminübersicht und Lageplan

Ausklappseite Anmeldeformular und Einwilligungserklärung

Seminar 1:

Rechtliche Fallstricke für Arbeitgeber

Freie Mitarbeit, Leiharbeit, Befristung und Teilzeit in der Praxis

Warum ist dieses Seminar für Sie wichtig?

Die sogenannten „prekären“ Arbeitsverhältnisse werden vom deutschen und europäischen Gesetzgeber in besonderer Weise unter den Schutz des Gesetzes gestellt. Arbeitgeber, die sich dieser beliebten Instrumente bedienen, um den Personaleinsatz so effektiv wie möglich zu gestalten, laufen daher leicht Gefahr, in der täglichen Praxis die gesetzlichen Anforderungen zu übersehen, was zum Teil dramatische, insbesondere finanzielle Folgen für den Arbeitgeber mit sich bringt. Gerade kleinere und mittlere Unternehmen sollten sich daher zwingend vor Abschluss derartiger Vertragsformen über die Voraussetzungen und Beschränkungen im Klaren sein.

Was lernen Sie im Seminar?

Sie erkennen rechtssicher den Unterschied zwischen einem freien Mitarbeiter, einem Werkvertrag, einem Leiharbeitnehmer und einem Arbeitsverhältnis und können die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten in Ihrem Unternehmen gezielt einsetzen.

Sie erfahren, worauf sie nach der aktuellsten Rechtsprechung beim Abschluss, der Verlängerung und der Beendigung von befristeten Arbeitsverträgen achten müssen, wie Befristungen und Teilzeit für Ihr Unternehmen – einschließlich dem Umgang mit dem Betriebsrat – gezielt genutzt werden können, was aufgrund der Neufassung des BEEG bei der Elternzeit, deren Übertragung bis zum 8. Lebensjahr und bei Teilzeit in der Elternzeit in der Praxis zu beachten ist. Die Änderungen und Fallstricke des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und die Folgen bei fehlerhaft ausgestalteten Verträgen werden Ihnen vermittelt.

Wie lernen Sie im Seminar?

Es handelt sich um ein praxisorientiertes Seminar, in dem anhand von vielen Fallbeispielen, aktueller Rechtsprechung und konkreten Tipps die notwendige Kenntnis für eine rechtssichere Anwendung der unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten im Arbeitsleben vermittelt werden. Besprechungen und Ergänzungen aus Ihrer täglichen Arbeit, Erfahrungsaustausch und Diskussion runden das Thema auch in Hinblick auf individuelle Problemstellungen ab. Als Grundlage für die theoretische Vermittlung der notwendigen Eckpunkte sowie zur Nacharbeit des Stoffes, steht Ihnen eine hochwertige Präsentation zur Verfügung.

Wen treffen Sie in diesem Seminar?

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer und Mitarbeiter von kleineren und mittleren Unternehmen, die in Personalverantwortung stehen oder unmittelbar mit Personalverwaltung zu tun haben.

Was sind die Themen und Inhalte des Seminars?

1. Block: Tag 1, Vormittag: Arbeitsvertrag, Werkvertrag und Scheinselbstständigkeit

- Rechtliche Ausgestaltung und Inhalt des Arbeitsvertrages
- Abgrenzung zum Werkvertrag (und Dienstleistungsvertrag)
- Problem und Rechtsfolgen der Scheinselbstständigkeit
- Aktuelle Rechtsprechung

2. Block: Tag 1, Nachmittag: Befristung, Bedingung und Teilzeit

- Rechtliche Voraussetzung und Einsatzmöglichkeiten der Befristung
- Gestaltung eines Sachgrundes nach § 14 Abs. 1 TzBfG
- Teilzeitbeschäftigte
- Besonderheiten im Zusammenhang mit Erziehung und Pflege

3. Block: Tag 2, Vormittag: Arbeitnehmerüberlassung

- Rechtliche Rahmenbedingungen der Arbeitnehmerüberlassung
- Erlaubnis und Vorratserlaubnis
- Ansprüche der Arbeitnehmer
- Mitbestimmung bei Arbeitnehmerüberlassung

Innerhalb der Blöcke bleibt ausreichend Spielraum für Fragen und eigene Fallgestaltungen.

Nach der Teilnahme...

...können Sie rechtssicher die verschiedenen Vertragsarten in den wesentlichen Punkten unterscheiden, können die jeweiligen Risiken einschätzen und dann für Ihr Unternehmen zielsicher einsetzen..

Ihr Experte und Referent:

Prof. Dr. jur. Kai Litschen ist Professor für Wirtschaftsprivatrecht an der Brunswick European Law School (Fakultät Recht) der Ostfalia Hochschule mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht sowie Sozialrecht. Daneben ist er seit über 20 Jahren freiberuflicher Trainer und Berater in arbeitsrechtlichen Themen. Die fachpraktischen Kenntnisse hat er als stellv. Geschäftsführer im Kommunalen Arbeitgeberverband Schleswig-Holstein gesammelt und Erfahrungen bei Verhandlungen auf Landes- und Bundesebene. Er ist Fachbuchautor und veröffentlicht in verschiedenen Fachpublikationen insbesondere zum Arbeitnehmerüberlassungsgesetz.



Seminar 2:

Datenschutz im Arbeitsverhältnis

Warum ist dieses Seminar für Sie wichtig?

Datenschutz ist für alle Arbeitgeber im Verhältnis zu den Beschäftigten, aber auch den Kunden, ein immer wichtigeres Thema. Personalakten, Kundendaten, Werbekampagnen - überall spielt der Datenschutz eine Rolle. 2018 ist ein kritisches Datum, da auf alle Arbeitgeber weitreichende Änderungen zukommen, auf die man zwingend vorbereitet sein muss. Ab dem 25. Mai 2018 gilt die neue EU Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) auch in Deutschland. Dies gilt uneingeschränkt für alle Arbeitgeber – es gibt keine Kleinbetriebsausnahme. Jeder Verstoß gegen die Verordnung im Arbeitnehmerbereich kann geahndet werden und jeder Mitarbeiter kann ihn begehen, unabhängig davon, ob er in leitender Stellung ist oder nicht.

Ein Verstoß gegen die Bestimmungen ist kein Kavaliersdelikt. Bei Bußgeldern von bis zu 20 Millionen Euro und vielen offene Fragen ist es mehr als ratsam, sich rechtzeitig auf die neuen Anforderungen einzustellen.

Was lernen Sie im Seminar?

In dem Vertiefungsseminar „Arbeitsverhältnis“ werden vorab kompakt und übersichtlich die wesentlichen Änderungen und neuen Grundsätze der DSGVO erläutert, um alle Teilnehmer auf den gleichen Stand zu bringen. Anschließend werden die Erfordernisse im Arbeitsverhältnis strukturiert und anhand der verschiedenen Anwendungsbereiche mit Hilfestellungen erläutert.

Wie lernen Sie im Seminar?

Es handelt sich um ein praxisorientiertes Seminar, in dem anhand von vielen Fallbeispielen und konkreten Tipps die notwendigen Grundkenntnisse für eine Umsetzung der unterschiedlichen Anforderungen der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung im Bereich des Arbeitsverhältnisses vermittelt werden. Besprechungen und Ergänzungen aus Ihrer täglichen Arbeit, Erfahrungsaustausch und Diskussion runden das Thema auch in Hinblick auf individuelle Problemstellungen ab. Als Grundlage für die theoretische Vermittlung der notwendigen Eckpunkte sowie zur Nacharbeit des Stoffes, steht Ihnen eine hochwertige Präsentation zur Verfügung.

Wen treffen Sie in diesem Seminar?

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer und Mitarbeiter von kleineren und mittleren Unternehmen, die in Personalverantwortung stehen oder mittelbar oder unmittelbar mit Daten (Kunden, Mitarbeiter, Geschäftsbeziehungen) zu tun haben.

Was sind die Themen und Inhalte des Seminars?

- I. Grundzüge des Datenschutzes in Deutschland
- II. Datenschutz im Arbeitsverhältnis – Umfang, Anwendungsbereiche, Fallstricke
- III. Praktische Tipps für die Umsetzung im Unternehmen / in der Verwaltung (Betriebsvereinbarung/Sicherungsverfahren)

Nach der Teilnahme...

...sind Sie auf die Änderungen im Datenschutz vorbereitet und können im Unternehmen / in der Verwaltung erste Maßnahmen ergreifen, um den neuen Datenschutzerfordernissen gerecht zu werden.

Ihr Experte und Referent:

Prof. Dr. jur. Kai Litschen ist Professor für Wirtschaftsprivatrecht an der Brunswick European Law School (Fakultät Recht) der Ostfalia Hochschule mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht sowie Sozialrecht. Daneben ist er seit über 20 Jahren freiberuflicher Trainer und Berater in arbeitsrechtlichen Themen. Die fachpraktischen Kenntnisse hat er als stellv. Geschäftsführer im Kommunalen Arbeitgeberverband Schleswig-Holstein gesammelt und Erfahrungen bei Verhandlungen auf Landes- und Bundesebene. Er ist Fachbuchautor und veröffentlicht in verschiedenen Fachpublikationen insbesondere zum Arbeitnehmerüberlassungsgesetz.



Seminar 3:

Finanzierung junger innovativer Unternehmen über Banken

mit Erläuterung der Kreditwürdigkeitsprüfung durch Spezialisten aus Banken

Warum ist dieses Seminar für Sie wichtig?

Die Kreditfinanzierung von Unternehmen über Banken ist eine zentrale Erfolgsvoraussetzung für das Wachstum von Unternehmen und die Durchführung von Innovationen. Die Bankenaufsicht in der Europäischen Union obliegt seit 1.1.2016 der Europäischen Zentralbank und der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA). Der Bankensektor ist aufgrund der Finanzkrise und der Regulierungsflut aus Basel III sowie der krisenbedingten Negativzinspolitik der EZB im Umbruch. Angesichts der Schieflagen vieler Banken in Europa müssen die Kreditinstitute immer mehr Kreditinformationen von ihren Kreditantragstellern einholen und verarbeiten. Die Kreditrisikomodelle und die Kreditwürdigkeitsprüfungen müssen noch stärker vorausschauen und die Risiken aus den Krediten transparent machen. Vor diesem Hintergrund befindet sich das Kreditgeschäft der Banken in einem rasanten Wandel, dem sich auch die Kreditnehmer nicht entziehen können.

Was lernen Sie im Seminar?

Ziel des Seminars ist es, die Geschäftsführung und MitarbeiterInnen für die Kreditwürdigkeitsprüfung zu sensibilisieren und ihnen das erforderliche Wissen zu vermitteln, um sich auf die kritischen Punkte der Finanzierung bei einer Bank im Licht von Basel III vorzubereiten. Nach einer Einführung werden die Eckpunkte der Kreditwürdigkeitsprüfung anhand von zwei praxisnahen Fallstudien verständlich aufgezeigt.

Wie lernen Sie im Seminar?

Ihr Ziel ist es, direkt anwendbares Fach- und Methodenwissen bezogen auf Ihren individuellen Bedarf zu erwerben. In unserer dialogorientierten und medienbasierten Veranstaltung lernen Sie komprimiert und praxisbezogen. Ihre eigenen Fragestellungen können Sie in die Semindiskussion einbringen. Als Grundlage für die Seminarveranstaltung sowie die Nacharbeit des Stoffes steht Ihnen hochwertiges Begleitmaterial zur Verfügung. Nach einer Darlegung der wichtigen Eckpunkte im Kreditgeschäft für Firmenkunden folgen zwei praxisnahe Fallstudien, die jeweils von einem Leiter der Kreditabteilung einer mittelständischen Bank gemeinsam mit den SeminarteilnehmerInnen durchgearbeitet werden.

1. Block: Einführung und Grundlagen

- Grundlagen des Kreditgeschäfts in Banken
- Grundlagen der Jahresabschlussanalyse
- Prozess der Kreditwürdigkeitsprüfung
- Aktuelle Herausforderungen im Kreditgeschäft der Banken

2. Block: Fallstudie, Leiter der Kreditabteilung der Oldenburgischen Landesbank

- Vorstellung der Eckdaten des Praxisfalls
- Durchführung der Kreditwürdigkeitsprüfung
- Kreditentscheidung, Kreditvotum, Kreditkondition, Sicherheiten
- Kritische Punkte und Praxistipps für Firmenkredite

3. Block: Fallstudie, Leiter der Kreditabteilung des Bankhauses Seeliger

- Eckdaten der Kreditwürdigkeitsprüfung
- Begriff der Kapitaldienstfähigkeit
- Einzureichende Unterlagen im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeitsprüfung
- Prüfung der Kapitaldienstfähigkeit in der Bank
- Abschließende Beurteilung und Kreditvergabe

Wen treffen Sie in diesem Seminar?

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer und Mitarbeiter von kleineren und mittleren Unternehmen, die in der Praxis für die Kreditfinanzierung des Unternehmens über Banken zuständig sind.

Was sind die Themen und Inhalte des Seminars?

Erfahren Sie, was für die Unternehmenspraxis wichtig ist. Bereiten Sie sich optimal auf die Kreditwürdigkeitsprüfung vor, die bei der Finanzierung von Innovationen vor besonderen Herausforderungen steht.

Nach der Teilnahme...

...werden Sie in der Lage sein, wichtige Entscheidungen und Vorbereitungen für Ihren Kreditantrag zu treffen, um optimal für ein Bankgespräch vorbereitet zu sein. Anhand der Praxisnähe sind Ihnen die Eckpunkte der Kreditwürdigkeitsprüfung und die Knackpunkte bei der Finanzierung von Innovationen bekannt.



Ihr Experte und Referent:

Prof. Dr. Stefan Zeranski, hat seit März 2009 die Professur Betriebswirtschaftslehre für Finanzdienstleistungen und Finanzmanagement am Institut Recht, Finanzen und Steuern und ist seit März 2014 Dekan der Fakultät Recht – Brunswick European Law School (BELS) an der Ostfalia Hochschule. Im Anschluss an Studium und ein Traineeprogramm bei der Deutschen Bank AG war er beim Genossenschaftsverband Sachsen in der Stabsstelle der Prüfungsdienstleitung und bei der SchmidtBank KGaA, dort u.a. als Leiter Aktiv-Passiv-Management tätig. Nach seiner berufsbegleitenden Dissertation über Liquidity at Risk, die mit summa cum laude und dem Sonderforschungspreis der Commerbank AG ausgezeichnet wurde, arbeitete Herr Zeranski von 2004 bis 2009 als Bereichsleiter Treasury und Stellvertreter des Handelsvorstandes bei der Kölner Bank eG. Herr Zeranski ist Mitglied der Jury von Portfolio Institutionell für den Award Beste Bank in Deutschland.

Seminar 4:

Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers

Grundlagen, Fallen, Existenzschutz

Warum ist dieses Seminar für Sie wichtig?

Der Geschäftsführer haftet für alle Nachteile, die seine GmbH erleidet und die er hätte verhindern können, mit seinem gesamten Vermögen, wenn er nicht nachweisen kann, mit der erforderlichen Sorgfalt gehandelt zu haben. Es gilt dabei ein strenger Haftungsmaßstab. In der Praxis unterschätzen sehr viele Geschäftsführer die strengen Anforderungen der Rechtsprechung mit oft existenzbedrohenden Folgen.

Haftungsrisiken bestehen nicht nur für Fremdgeschäftsführer, sondern auch für Gesellschafter-Geschäftsführer, wenn die GmbH in die Insolvenz gerät und der Insolvenzverwalter die Ansprüche der GmbH verfolgt.

Was lernen Sie im Seminar?

Sie lernen die Pflichten und Haftungsgrundlagen kennen, um kritische Situationen erkennen und bewältigen zu können.

Wie lernen Sie im Seminar?

Sie lernen ohne einen Paragrafenschwengel durchstreifen zu müssen anhand von Entscheidungen aus der Gerichtspraxis, welche häufigen Fehler die Haftung des Geschäftsführers begründen und wie Sie sie vermeiden können. Dazu erhalten Sie ausführliche Unterlagen und eine Checkliste zu den zehn häufigsten Haftungsgründen.

Wen treffen Sie in diesem Seminar?

Das Seminar richtet sich an bereits im Amt befindliche und zukünftige Geschäftsführer von GmbH und GmbH & Co KG.

Was sind die Themen und Inhalte des Seminars?

Sie werden mit den grundlegenden Rechtsfragen der Geschäftsführertätigkeit vertraut gemacht:

- Grundprinzipien der GmbH
- Organstellung des Geschäftsführers und Anstellungsvertrag,
- Haftungsgrundsätze,
- Sorgfaltsmaßstab „ordentlicher Geschäftsmann“,
- Pflicht zur Überwachung der Kapitalaufbringung und -erhaltung,
- Organisationspflichten und Haftung,
- Die Pflichten des Geschäftsführers in der Krise der GmbH,
- Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung.

Nach der Teilnahme...

...können Sie die haftungsträchtigen Risiken der Geschäftsführung erkennen und vermeiden.

Ihr Experte und Referent:

Prof. Dr. jur. Ralf Imhof ist Professor für Wirtschaftsprivatrecht an der Brunswick European Law School (Fakultät Recht) der Ostfalia Hochschule. Daneben ist er Of Counsel der Kanzlei Schulz Noack Bärwinkel in Hamburg, wo er im Bereich „Corporate“ tätig ist. Seit Beginn seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt im Jahr 1996 ist er mit der Beratung und Schulung von Geschäftsführern befasst.



Seminar 5:

Schutz des geistigen Eigentums

Marken, Patente, Urheberrecht, Design & Know how

Warum ist dieses Seminar für Sie wichtig?

Die Sicherung des geistigen Eigentums (Intellectual Property, kurz „IP“) und dem Innovationsmanagement ist eine zentrale Managementaufgabe von strategischer Bedeutung, der im Wettbewerb eine immer größere Bedeutung zu. Immaterielle Vermögenswerte (z.B. Marken, Software, Datenbanken, Patente, Know-how) machen einen immer größeren Anteil am Unternehmenswert aus – ausweislich von aktuellen Studien bis zu 90%! Dies gilt keineswegs nur für Großunternehmen, sondern zunehmend auch für KMU. Während in Großunternehmen für den Schutz und die Durchsetzung der Rechte am geistigen Eigentum eine Vielzahl hochbezahlter Spezialisten (Patentabteilung, Rechtsabteilung) zur Verfügung stehen, handelt es sich beim gebotenen Schutz des intellektuellen Eigentums in KMU um eine allgemeine Managementaufgabe, für deren professionelle Bewältigung häufig das erforderliche Expertenwissen fehlt.

Was lernen Sie im Seminar?

Ziel des Seminars ist es, die Geschäftsführung und Mitarbeiter von KMU für das Thema zu sensibilisieren und ihnen das erforderliche Wissen zu vermitteln, um das relevante geistige Eigentum des Unternehmens zu identifizieren, zu sichern und gegenüber Wettbewerben erfolgreich rechtlich durchzusetzen.

Wie lernen Sie im Seminar?

Ihr Ziel ist es, direkt anwendbares Fach- und Methodenwissen bezogen auf Ihren individuellen Bedarf zu erwerben. In unserer dialogorientierten und medienbasierten Veranstaltung lernen Sie komprimiert und praxisbezogen. Ihre eigenen Fragestellungen können Sie in die Semindiskussion einbringen. Als Grundlage für die Lehrveranstaltungen sowie die Nacharbeit des Stoffes steht Ihnen hochwertiges Begleitmaterial zur Verfügung.

Wen treffen Sie in diesem Seminar?

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer und Mitarbeiter von KMU, insbesondere soweit diese für Fragen der Sicherung des geistigen Eigentums und des Innovationsmanagements zuständig sind.

Was sind die Themen und Inhalte des Seminars?

Erfahren Sie, was für Ihre Unternehmenspraxis wichtig ist. Bereiten Sie sich optimal auf die rechtlichen Implikationen Ihrer Aufgaben im Bereich der Sicherung des geistigen Eigentums und des Innovationsmanagement vor und informieren Sie sich gezielt über

- das Rechtsgebiet des geistigen Eigentums im Überblick,
- patentrechtliche Schutzmöglichkeiten,
- den Schutz durch das Urheberrecht und das Designrecht,
- das Marken- das Werberecht,
- den Schutz Ihres Know-hows,
- Fragen der Vertragsgestaltung im Bereich des Lizenz- und Knowhow-Vertragsrechts,
- Fragen des europäischen und internationalen Schutzes,
- die Vermeidung von Rechtsrisiken und Rechtsstreitigkeiten!

Nach der Teilnahme...

...werden Sie in der Lage sein, wichtige Schutzgegenstände in Ihrem Unternehmen zu identifizieren und Instrumente zum optimalen Schutz und zur rechtlichen Durchsetzung Ihres geistigen Eigentums und Ihres Know-hows einzusetzen. Sie erkennen die Möglichkeiten eines optimierten Innovationsmanagements und verstehen dessen rechtliche Grundlagen.

Ihr Experte und Referent:

Prof. Dr. jur. Matthias Pierson ist Direktor im Institut für Geistiges Eigentum, Recht und Wirtschaft in der Informationsgesellschaft (GWI) an der Brunswick European Law School (BELS).

Er war viele Jahre als Rechtsanwalt auf dem Gebiet des Wirtschaftsrechts tätig, zunächst in der Rechtsabteilung eines international operierenden Technologiekonzerns, später in leitender Stellung als Syndikus einer Frankfurter Großbank.

Er ist Autor zahlreicher einschlägiger Publikationen, u.a. des Standardlehrbuchs „Pierson/Ahrens/ Fischer, Recht des geistigen Eigentums“, Nomos/UTB, 3. Auflage 2014.



Seminarkoordination

Prof. Dr. Stefan Zeranski

Prof. Dr. Stefan Zeranski. Professur für Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Finanzdienstleistungen und Finanzmanagement Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Dekan der Brunswick European Law School (BELS)
Institut für Recht, Finanzen, Steuern

Campus Wolfenbüttel
Salzdahlumer Straße 46/48, 38302 Wolfenbüttel
Tel. 0 53 31 - 93 93 30 00, Sekretariat 93 93 30 05
Fax: 0 53 31 - 93 93 32 22
E-Mail: st.zeranski@ostfalia.de



Veranstalter

Technisches Innovationszentrum
Wolfenbüttel e.V. (TIW)
Am Exer 10b, 38302 Wolfenbüttel



Geschäftsführerin
Dipl.-Kauffrau Carola Weitner-Kehl
Tel. 0 53 31 - 9 35 98 42
Fax: 0 53 31 - 88 78 19
E-Mail: c.weitner-kehl@tiw-wf.de

→ Weitere Informationen auf tiw-wf.de
oder auf [facebook.com/tiwwf](https://www.facebook.com/tiwwf).

Anmelde-Informationen

- Eintägiges Seminar mit 2 Unterrichtsblöcken,
1,5 tägiges Seminar mit 3 Unterrichtsblöcken
- Unterrichtsblock: 4 Einheiten à 45 Minuten
- Anmeldung bis 21 Tage, Absage bis spätestens
21 Tage vor Seminartermin
- Kosten eintägiges Seminar: 250 € bzw. 200 € *)
Kosten 1,5 tägiges Seminar: 375 € bzw. 300 € *)
*) für Mitglieder und Mieter des TIW e.V.
- Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
- Beginn/Ende in der Regel 9.00 – 16.30 Uhr
- Bei Absage des Seminars gelten die
Teilnahme- und Zahlungsbedingungen
- Die Zahlung der Seminargebühren erfolgt
gegen Rechnung. Die Seminargebühren
sind sofort nach Rechnungstellung fällig.

Teilnahme- und Zahlungsbedingungen

für die Weiterbildungsprogramme des Technisches Innovationszentrum Wolfenbüttel e.V.

Stand: Februar 2017

1. Geltung der Bedingungen

Mit der Anmeldung zu einem Weiterbildungsprogramm (Kurs, Seminar oder Workshop) werden die folgenden Allgemeinen Teilnahme- und Zahlungsbedingungen des Technisches Innovationszentrum Wolfenbüttel e.V. (nachfolgend: TIW) anerkannt.

2. Anmeldung

- a) Die Teilnehmerzahl für die Teilnahme an den Weiterbildungsprogrammen ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt schriftlich. Sie wird in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. TIW behält sich das Recht vor, unter dem Gesichtspunkt einer didaktisch zweckmäßigen Ausgewogenheit der Teilnehmer eine vom Eintreffen unabhängige Reihung vorzunehmen bzw. Teilnehmer abzulehnen.
- b) Die Anmeldung ist bis 21 Tage vor dem Seminartermin möglich.
- c) Mit der verbindlichen Anmeldung zum Weiterbildungsprogramm kommt das Vertragsverhältnis zustande. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, teilt TIW dies schriftlich mit.

3. Überlassene Unterlagen / Urheberrecht

- a) Seminarbegleitend gibt TIW Arbeitsunterlagen an die Teilnehmer heraus. TIW haftet nicht für die Inhalte der Seminarvorträge oder der begleitenden Arbeitsunterlagen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden von TIW oder eines Erfüllungsgehilfen von TIW vorliegt.
- b) Die zur Verfügung gestellten Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne vorheriger Einwilligung des Urheberrechtinhabers vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

4. Teilnehmergebühren und Zahlungsbedingungen

- a) Die Teilnehmergebühr beträgt für ein eintägiges Seminar mit 2 Unterrichtsblocken 250 €, für ein 1,5 tages Seminar mit 3 Unterrichtsblocken beträgt die Teilnehmergebühr 375 €.
- b) Für **Mitglieder und Mieter** des TIW beträgt die Teilnehmergebühr für ein eintägiges Seminar mit 2 Unterrichtsblocken 200 €, für ein 1,5 tages Seminar mit 3 Unterrichtsblocken beträgt die Teilnehmergebühr 300 €.
- c) Die Aufteilung einer Seminareinheit auf zwei Tage ist in begründeten Fällen möglich. Auf die Höhe Teilnehmergebühr hat dies keinen Einfluss.
- d) Die Teilnahmegebühren sind ausschließlich durch Zahlung auf das in der entsprechenden Rechnung genannte Bankkonto des TIW zu entrichten. Die Zahlung gilt als erfolgt, sobald der Betrag dem Konto gutgeschrieben ist und das TIW über diesen Betrag verfügen kann. Soweit nicht anders vereinbart, sind die Teilnahmegebühren zu dem in der Rechnung genannten Zeitpunkt zur Zahlung fällig.

5. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

- a) Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, mit eigenen Ansprüchen gegen TIW aufzurechnen, es sei denn, die Forderung des Teilnehmers ist unstreitig oder rechtskräftig festgestellt.
- b) Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, den Zahlungsansprüchen von TIW Rechte auf Zurückbehaltung entgegenzuhalten, es sei denn, sie resultieren aus demselben Vertragsverhältnis.

6. Leistungen

In den Teilnehmergebühren sind die zur Verfügung gestellten Seminarunterlagen enthalten. Im Entgelt nicht enthalten sind Anreise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten der Teilnehmer sowie sonstige Auslagen.

7. Wechsel der Dozenten / Absage

- a) TIW hat das Recht, bei nicht ausreichender Nachfrage und/oder Ausfall des vorgesehenen Dozenten in Absprache mit den Teilnehmern einen neuen Termin für die Nachholung des Seminars festzulegen und/oder einen gleichwertigen Ersatzdozenten zu bestellen oder das Seminar abzusagen.
- b) Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden im Fall der Absage erstattet. Weitergehende Ansprüche gegenüber TIW sind ausgeschlossen.
- b) Dozentenwechsel, unwesentliche Änderungen im Veranstaltungsablauf oder eine zumutbare Verlegung des Veranstaltungstermins oder Veranstaltungsorts berechtigen nicht zur Preiserminderung oder zum Rücktritt vom Vertrag.

8. Stornierung

- a) Der Teilnehmer kann seine Anmeldung bis einundzwanzig Tage vor Seminarbeginn kostenlos stornieren. Die Stornoerklärung bedarf der Textform. Telefonische Stornierungen werden nicht entgegengenommen. Maßgebend ist das Datum des Eingangs bei TIW.
- b) Teilnehmer, die sich nach Ablauf dieser Frist abmelden oder zu den Veranstaltungen nicht oder teilweise nicht erscheinen, sind grundsätzlich zur Zahlung des vollen Entgelts verpflichtet, wenn nicht ein geeigneter Ersatzteilnehmer gestellt wird.

9. Haftung

- a) TIW haftet unbeschadet der nachfolgenden Haftungsbeschränkungen uneingeschränkt für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für alle Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
- b) TIW haftet auch für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung solcher Vertragspflichten betrifft, deren Einhaltung für die Erreichung des

Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht). TIW haftet jedoch nur, soweit die Schäden typischerweise mit dem Vertrag verbunden und unvorhersehbar sind. Bei einfachen fahrlässigen Verletzungen nicht vertragswesentlicher Nebenpflichten haftet TIW im Übrigen nicht. Die Haftungsbeschränkungen gelten auch, soweit die Haftung für die gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen betroffen ist.

- c) Eine weitergehende Haftung ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen. Soweit die Haftung des TIW ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
- d) TIW haftet nicht für Beschädigung, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände von Teilnehmern.

10. Datenschutz

Sämtliche von den Teilnehmern erhobene persönliche Daten werden vertraulich behandelt. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden gespeichert und im erforderlichen Rahmen der Ausführung der Weiterbildungsprogramme gegebenenfalls an verbundene Unternehmen weitergegeben bzw. an Banken zur Abrechnung weitergeleitet. Darüber hinaus werden Namen und Anschriften der Teilnehmer in einer Teilnehmerliste anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht.

11. Allgemeine Bestimmungen

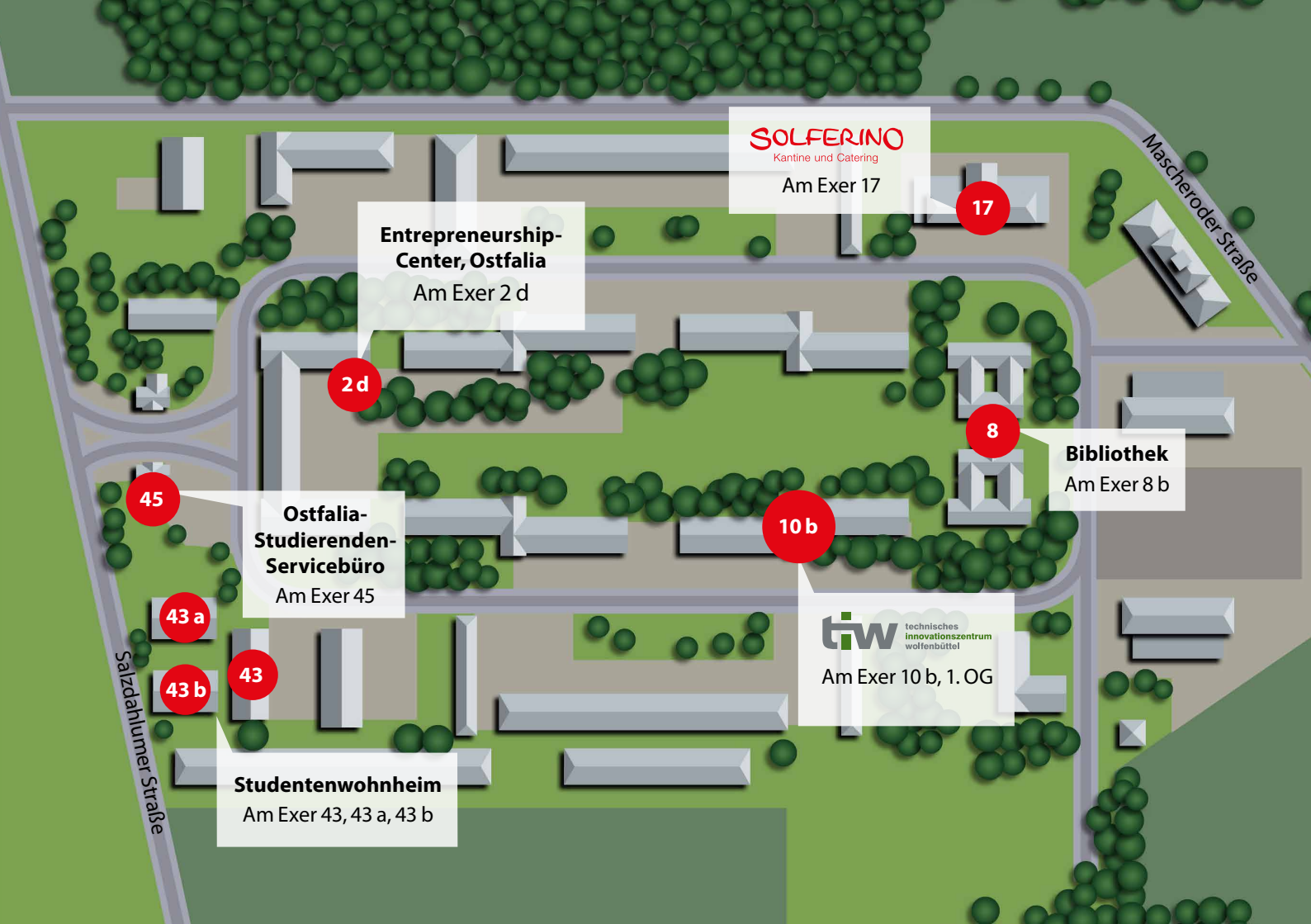
- a) Die Parteien vereinbaren hinsichtlich sämtlicher Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung deutschen Rechts.
- b) Erfüllungsort für alle beiderseitigen Leistungen aus dem Vertrag ist der Sitz des TIW.
- c) Der Gerichtsstand wird am zuständigen Gericht für den Erfüllungsort vereinbart.
- d) Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Teilnahme- und Zahlungsbedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Terminübersicht

Seminar 1	Mittwoch, 6. Juni 2018	9.00 – 16.30 Uhr
	Donnerstag, 7. Juni 2018	9.00 – 12.30 Uhr
Seminar 2	Mittwoch, 13. Juni 2018	9.00 – 16.30 Uhr
Seminar 3	Dienstag, 19. Juni 2018	9.00 – 16.30 Uhr
	Mittwoch, 20. Juni 2018	9.00 – 12.30 Uhr
Seminar 4	Dienstag, 28. August 2018	9.00 – 16.30 Uhr
Seminar 5	Freitag, 19. Oktober 2018	9.00 – 16.30 Uhr

Unterrichtsort in der Regel:

Technisches Innovationszentrum Wolfenbüttel,
TIW-Seminarraum, Am Exer 10b, 1. OG, Raum 210
38302 Wolfenbüttel



SOLFERINO

Kantine und Catering

Am Exer 17

17

Entrepreneurship-Center, Ostfalia

Am Exer 2 d

2 d

8

Bibliothek

Am Exer 8 b

45

Ostfalia-Studierenden-Servicebüro

Am Exer 45

43 a

43 b

43

Studentenwohnheim

Am Exer 43, 43 a, 43 b

10 b

tiw technisches
innovationszentrum
wolfenbüttel

Am Exer 10 b, 1. OG

Salzahamer Straße

Mascheroder Straße

Anmeldeformular zur Seminarreihe 2018

oder auf: www.tiw-wf.de/index.php?id=46
oder per E-Mail: info@tiw-wf.de

Firma / Institution

Straße, Nr.

Anrede, Vorname, Name

PLZ, Wohnort

Ich bin Mieter des TIW e.V.:

ja

nein

Ich bin Mitglied des TIW e.V.:

ja

nein

Telefon

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende(s) Seminar(e) an:

Rechtliche Fallstricke für Arbeitgeber

Datenschutz im Arbeitsverhältnis

Finanzierung junger Unternehmen über Banken

Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers

Schutz des geistigen Eigentums

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutz- und wettbewerbsrechtliche Einwilligungserklärung zur Anmeldung

Die vorstehend in der Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen durch das Technische Innovationszentrum Wolfenbüttel e.V. (TIW) bedarf es regelmäßig der Einwilligung des Betroffenen. Eine solche Einwilligung können Sie im folgenden Abschnitt **freiwillig** erteilen:

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

- Ich willige ein, dass das TIW die Erhebung und Nutzung meiner vorstehend in der Anmeldung aufgeführten und personenbezogenen Daten gemäß den Datenschutzbestimmungen, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse erheben und zweckgebunden nutzen darf.

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei:

Ich willige ein, dass mir das TIW

- postalisch,**
 per E-Mail und
 per Telefon

weitere Informationen rund um das Seminarangebot oder Dienstleistungen des TIW, z.B. Informationen und Angebote zu weiteren TIW-Weiterbildungsangeboten, TIW-Informationsveranstaltungen, Veranstaltungen mit und von TIW-Kooperationspartnern, TIW-Informationen und TIW-Newsletter zum Zwecke der Werbung übersendet.

Ort, Datum

Unterschrift des Betroffenen

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß § 34 BDSG jederzeit berechtigt, gegenüber dem TIW um umfangreiche **Auskunfterteilung** zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß § 35 BDSG können Sie jederzeit gegenüber dem TIW die **Berichtigung, Löschung und Sperrung** einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem **Widerspruchsrecht** Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich schriftlich widerrufen. Sie können den schriftlichen Widerruf entweder postalisch an: TIW e.V., Am Exer 10b in 38302 Wolfenbüttel, per E-Mail an info@tiw-wf.de oder per Fax an: 05331-887819 ans TIW übermitteln.

Die Seminar-Reihe informatiw ist ein
Weiterbildungsangebot des TIW.

Impressum

Technisches Innovationszentrum Wolfenbüttel e.V.
vertreten durch

Geschäftsführerin

Dipl.-Kauffrau Carola Weitner-Kehl

Telefon: 0 53 31 - 9 35 98 42

Telefax: 0 53 31 - 88 78 19

E-Mail: c.weitner-kehl@tiw-wf.de

Postanschrift:

Technisches Innovationszentrum Wolfenbüttel

Am Exer 10 b, D-38302 Wolfenbüttel

UST-ID-Nr. DE187527437

Amtsgericht Braunschweig, VR 150461

Umsetzung und Layout

Regio-Press Wolfenbüttel

Am Exer 17, 38302 Wolfenbüttel

www.regiopress-wf.de